

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **CNECT.H.3** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Marco Marsella**  [**Marco.marsella@ec.europa.eu**](mailto:Marco.marsella@ec.europa.eu)  **+352 4301 32750**  **1**  **3. Quartal 2020[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  □ **Brüssel 🞨** **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | **🞨** **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

**Beitrag in den Bereichen Politik, Strategie und Forschung**

CNECT H3 ist eines der federführenden Referate innerhalb der Kommission, die zusammen mit anderen Generaldirektionen wie GD SANTE, GD RTD und GD JUST) an der Entwicklung eines europäischen Raumes für Gesundheitsdaten beteiligt sind. Ziel ist es, den sicheren Austausch von Gesundheitsdaten in der gesamten EU zum Nutzen der BürgerInnen und den Tätigen in Gesundheitsberufen zu ermöglichen oder den WissenschaftlerInnen, ForscherInnen und zur Innovation auf sichere Weise zur Verfügung zu stellen, um die Entwicklung neuer Diagnoseverfahren, Präventionsansätze und Behandlungen zu unterstützen. Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie war das Referat neben KollegInnen in der GD SANTE eng in die Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eingebunden, um ein gemeinsames EU-Konzept für die Rückverfolgung von Aufträgen zu entwickeln. Aufgaben würden umfassen:

• Beitrag zur Strategie- und Politikentwicklung im Bereich elektronische Gesundheit, Wellbeing und Altern, insbesondere zu Interoperabilität von elektronischen Gesundheitsakten, Genomik und mHealth, mobile Gesundheitsapplikationen und Systeme. Die Aufgaben können die Organisation von Meetings, Workshops, aber auch das Benchmarking und Erfassung von Fortschritt und Prozessen der digitalen Transformation durch öffentliche Stellen.

• Unterstützende Tätigkeiten zur Entwicklung von Politikgestaltungsvorschlägen beinhaltend auch interinstitutionelle Konsultations- und Beschlussfassungsprozesse durch die Kommission, das Parlament oder dem Ministerrat.

• Beitrag zur Wissensbasis des Referats hinsichtlich aktueller Entwicklungen, Teilnahme an relevanten Veranstaltungen, Seminaren, Netzwerken.

• Etablieren von Verbindungen mit wichtigen Akteuren in diesem Feld hinsichtlich Politik, Wissenschaft und Forschung und dem aktuellen besten Stand der Technik, insbesondere durch Zusammenarbeit betreffend Indikatoren und Beurteilung.

• Begleitende Betreuung der European Innovation Partnership (EIP) on active and healthy ageing, hinsichtlich Indikatoren und Beurteilung.

**Kommunikation: Verwertung von Ergebnissen und Öffentlichkeitsarbeit**

• Beitrag zur Komunikationsstrategie des Referats und zur Umsetzung, wie auch Social Media Präsenz und online oder offlince Publikationen.

• Daten- und Informationsaufbereitung von Prozess- und Strukturdaten aus verschiedenen Quellen zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen oder zur Information der Öffentlichkeit.

• Beitrag zur weiteren Verbesserung der Sichtbarkeit und des Beitrags von Forschungs- und Entwicklungsprogrammen durch Verbreitung relevanter Informationen wie zum aktuellen Stand der Technik, Ergebnissen von Seminaren oder Workshops, Konferenzen oder öffentlichen Veranstaltungen. Unterstützung bei Organisation von sowie Berichten zu Veranstaltungen und Treffen.

• Beiträge zu Briefings, Artikeln, Reden, Publikationen, Web-Seiten und Elementen für Interviews.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: eHealth, digitale Gesundheit.

Berufserfahrung

Erfahrung in den Gebieten digitale Gesundheit und Politikentwicklungen zu gesellschaftlichen Herausforderungen

- Kenntnisse zu Politik und/oder Technologien relevant für eHealth, Altern und soziale Innovation

- Kenntnisse der EU Gesetze und Verordnungen sowie zu EU Beschlussfassungs-prozessen

- Breites Verständnis der digitalen Wirtschaft und/oder Gesundheits- und Versorgungssystemen.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Hauptarbeitssprache ist Englisch

Hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache, schriftlich und gesprochen sind von Vorteil, ebenso wie Kenntnisse anderer Sprachen.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)